

PROTOKOLL

Sitzung des Orsrates Schulenrode

Hinweis: etwaige Änderungen im Protokoll werden mit Genehmigungsbeschluss in der nächsten Sitzung gefasst!

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.08.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:36 Uhr
Sitzungsort:	Schützen- und Sportheim Schulenrode, Lindenbergweg 13, 38162 Cremlingen - Schulenrode

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
------	-----------

Helmut Wolk	
-------------	--

Mitglieder

Name	Bemerkung
------	-----------

Burkhard Meiners	
Axel Schultz	
Florian Wolk	
Günter Brandes	

Protokollführung

Name	Bemerkung
------	-----------

Florian Hötling	
-----------------	--

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
------	-----------

Florian Leiche	Abwesend
----------------	----------

Gäste:

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Belange der Jugendvertreter*innen
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.05.2025
- 4 Bebauungsplan Schulenrode 09.1 "Vor dem Dorfe" mit Örtlicher Bauvorschrift, 1. Änderung - vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss **XI/375**
- 5 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 6 Einwohnerfragestunde
- 6.1 Einwohnerfragestunde
- 6.2 Einwohnerfragestunde
- 6.3 Einwohnerfragestunde
- 6.4 Einwohnerfragestunde
- 6.5 Einwohnerfragestunde
- 6.6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen von Ortsratsmitgliedern
- 8 Bürgerhaushalt **XI/373**
hier: Beschluss über das Entscheidungsverfahren ab 2026
- 9 Bürgerhaushalt 2025 & 2026
- 10 Haushalt Schulenrode
- 11 Einwohnerfragestunde

PROTOKOLL

Öffentlicher Teil

Zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss: Die Reihenfolge der Tagesordnung wird geändert. Der Tagesordnungspunkt 7 – Bebauungsplan Schulenrode 09.1 „Vor dem Dorfe“ mit örtlicher Bauvorschrift, 1. Änderung – vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB – Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss – wird vorgezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 2. Belange der Jugendvertreter*innen

Von den Jugendvertreter*innen wurden folgende Anliegen und Anregungen vorgetragen:

- Der Sand im Sandkasten auf dem Spielplatz sollte dringend ausgetauscht werden.
2. Die Tornetze der Fußballtore auf dem Spielplatz sind beschädigt und müssen ausgetauscht werden (Ortsrat)
3. Für den Spielplatz sollte eine wetterfeste Kiste mit Sandspielzeug angeschafft werden.
4. An der Bushaltestelle Veltheimer Straße fehlt eine Unterstell- und Sitzgelegenheit.
5. Auf dem Spielplatz werden weitere Sitzmöglichkeiten benötigt (Ortsrat)
6. Reinigung der Schutzhütte auf dem Spielplatz (Ortsrat)

Zu 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 21.05.2025

Beschluss: Das Protokoll über die Sitzung vom 21.05.2025 wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4. Bebauungsplan Schulenrode 09.1 "Vor dem Dorfe" mit Örtlicher Bauvorschrift, 1. Änderung - vereinfachtes Verfahren gem. § 13 BauGB - Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss XI/375

Beschluss:

1. Dem Änderungsentwurf und der Begründung des Bebauungsplans Schulenrode 09.1 „Vor dem Dorfe“ mit Örtlicher Bauvorschrift wird zugestimmt.
2. Die 1. Änderung“ erfolgt im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB unter Verzicht auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB.
3. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen gem. § 3 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.
4. Auf der Grundlage von § 4a Abs. 2 BauGB wird die mit der öffentlichen Auslegung zeitgleiche Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) gem. § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

OrtsBM Helmut Wolk berichtet über folgende wichtige Angelegenheiten:

Für die Kommunalwahl 2026 werden interessierte und engagierte Bürger gesucht, die das Gemeindeleben und die Zukunft der Gemeinde mitgestalten wollen.

Zu 6. Einwohnerfragestunde

Ein Ortsbürger erkundigt sich, wann der Rückbau der zwei derzeit unbepflanzten Pflanzinseln im Bereich Backhausweg Nr. 7 und Nr. 12 erfolgt. Der Ortsrat bittet (Fachbereich 5, Gemeinde Cremlingen) um Mitteilung des vorgesehenen Ausführungszeitraums.

Zu 6.1. Einwohnerfragestunde

Eine Ortsbürgerin erkundigt sich, wann auf dem Friedhof der Pfosten für die Befestigung des Wasserhahns erneuert und das Zapfventil gegen ein Modell mit automatischer Abschaltung ausgetauscht wird. Der Ortsrat erkundigt sich bei der Gemeindeverwaltung nach dem Sachverhalt.

Zu 6.2. Einwohnerfragestunde

Ein Ortsbürger weist darauf hin, dass im Neubaugebiet ein Schild zur Kennzeichnung der Tempo-30-Zone fehlt. Der Ortsrat erkundigt sich bei der Gemeindeverwaltung nach dem Sachverhalt.

Zu Einwohnerfragestunde
6.3.

Eine Ortsbürgerin weist darauf hin, dass die Firmen, die die Gräber auf dem Friedhof ausheben, den Erdaushub sowie alte Grabsteine auf dem Friedhofsgelände abladen und nicht ordnungsgemäß abtransportieren bzw. entsorgen. Der Ortsrat informiert die Gemeindeverwaltung über den Sachverhalt.

Zu Einwohnerfragestunde
6.4.

Ein Ortsbürger weist darauf hin, dass die Beleuchtung zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und dem Schützen- und Sportheim (auf Höhe der Transformatorstation) seit geraumer Zeit defekt ist. Der Ortsrat informiert daraufhin (Fachbereich 5, Gemeinde Cremlingen) über den Mangel.

Zu Einwohnerfragestunde
6.5.

Ein Ortsbürger erkundigt sich nach dem Sachstand des Antrags auf Umwandlung des „Lindenbergweges“ in eine verkehrsberuhigte Zone. Der Ortsrat nimmt dies zum Anlass, (Fachbereich 5, Gemeinde Cremlingen) umgehend zu kontaktieren, um zu erfahren, wann der vom Rat der Gemeinde Cremlingen beschlossene Umbau umgesetzt wird.

Zu Einwohnerfragestunde
6.6.

Ein Ortsbürger erkundigt sich nach dem Zeitpunkt, wann die Zuwegung zum Schützen- und Sportheim Schulenrode wieder instandgesetzt wird. Der Ortsrat erkundigt sich bei der Gemeindeverwaltung nach dem Sachverhalt.

Zu 7. Anfragen von Ortsratsmitgliedern

Ortsratsmitglied Herr Florian Wolk übergab im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schulenrode drei Zuschussanträge – für die aktive Abteilung, die Altersabteilung sowie für die Jugendfeuerwehr Destedt – an den Ortsbürgermeister.

Ortsratsmitglied Herr Axel Schultz informiert über den Workshop der Gemeindeverwaltung Cremlingen zum Thema „Kommunale Wärmeplanung“ am 12.08.2025. Im Rahmen der Veranstaltung wurden grundlegende Aspekte der Wärmeplanung dargestellt. Anschließend berichtete die Gemeindeverwaltung über den aktuellen Stand: Die Erhebung und Auswertung der Bestandsdaten soll voraussichtlich im Sommer 2026 abgeschlossen sein. Weitere Infor-

mationen sind auf der Homepage der Gemeinde Cremlingen unter dem Suchbegriff „Wärmeplanung“ verfügbar.

Zu 8. Bürgerhaushalt
hier: Beschluss über das Entscheidungsverfahren ab 2026
XI/373

Beschlussvorschlag:

1. Das im Sachverhalt beschriebene Verfahren über den Beschluss von Maßnahmen des Bürgerhaushaltes und deren Umsetzung wird beschlossen.
2. Haushaltsmittel in Höhe von XXX € werden jährlich bereitgestellt. Für beschlossene Projekte können Finanzmittel übertragen werden.
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in Entscheidungen bis zu 12.500 € je Einzelfall zu treffen; darüber hinaus entscheidet der Verwaltungsausschuss.
4. Der Verwaltungsausschuss erhält jährlich eine Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 9. Bürgerhaushalt 2025 & 2026

Die „Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt“, in der auch Ortsbürgermeister Helmut Wolk Mitglied ist, hat am 27.05.2025 und am 03.07.2025 getagt. Dabei wurden folgende Punkte besprochen:

Ab dem 01.01.2026 soll es ein neues Verfahren zum Bürgerhaushalt geben.

Die Höhe des finalen jährlich zur Verfügung stehenden Budgets wird im Rahmen der Gremienberatungen beschlossen. Im Rahmen dieser Beratungsvorlage werden 50.000 € als Beispiel genannt werden (siehe Anlage: Übersicht Bürgerhaushalt der Ortschaften).

Die zur Verfügung stehenden Mittel werden nach dem bisherigen Schlüssel aufgeteilt:

In Annahme von Haushaltsmitteln i. H. V. 50.000 €: Jeder Ortschaft wird ein Basisbetrag i. H. v. 1.570 € zur Verfügung gestellt, zzgl. eines Betrages i. H. v. 2,50 € je Einwohner.

Die Anträge müssen bis zum 30.06. des Jahres gestellt werden. Hierunter zählt insbesondere der Beschluss des Ortsrates, hinterlegt mit Angeboten. Zudem muss eine Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung erfolgt sein.

Das Formular für den Bürgerhaushalt soll ein bearbeitbares PDF-Dokument sein.

Nicht abgerufene (projektierte) Mittel fließen in einen gemeinsamen Topf. Diese Mittel stehen bis 31.12. des Jahres zunächst – nach Eingang der Anträge („Windhundprinzip“) – den übrigen Ortschaften mit Projekten zur Verfügung. Die Mittel müssen nach dem üblichen Schlüssel aufgeteilt werden. • Die bis zum Jahresende nicht abgerufenen und nicht projektgebundenen Mittel stehen abschließend nicht mehr zur Verfügung. Projektgebundene Mittel kön-

Folgende Ermächtigungen bzgl. der Freigaben werden vorgeschlagen:

Es sind grundsätzlich 3 Angebote durch den Ortsrat einzuholen.

Es soll möglichst bis zum Jahresende eine Beauftragung des jeweiligen Projekts erfolgen. Der Ortsrat erhält ein Feedback, wenn das Projekt nicht in der Umsetzung ist, sowie ggf. eine Information, wann eine Umsetzung erfolgen wird.

Falls sich im Rahmen der Projektumsetzung herausstellen sollte, dass ein beschlossenes Projekt nicht realisierbar ist (aus welchen Gründen auch immer), stehen die Mittel der Ortschaft in dem (ggf. nächsten) Jahr zur Verfügung. Diese Einzelfallentscheidungen laufen über den Bürgermeister. Dieser wird im VA berichten.

Haushaltsplan liegt nicht vor. Gemeindeverwaltung wird erneut zur kurzfristigen Übersendung aufgefordert.

Ein Ortsbürger weist darauf hin, dass die Sitzgarnitur nach dem Bau der Pumpstation am Schützen- und Sportheim noch immer nicht wieder aufgebaut wurde. Der Ortsrat informiert daraufhin umgehend den Wasserverband Weddel-Lehre über den Mangel.

Ein weiterer Ortsbürger weist darauf hin, dass die Sitzgarnituren am Schützen- und Sportheim in schlechtem Zustand sind und dringend aufgearbeitet oder ausgetauscht werden müssten.

Florian Hötling
Protokollführung

